



Newsletter 51

Anfang November 2020

Liebe Freunde und Förderer der Lenné-Akademie!

Die Corona-Pandemie hat unsere Oktober-Termine, nämlich die Mitgliederversammlung und die konstituierende Sitzung des Kuratoriums, auf dem Gewissen. Ähnlich wie die DGG ihre Jahreshauptversammlung auf der Mainau abgesagt hat, hat die Lenné-Akademie die Mitgliederversammlung auf das Frühjahr 2021 verschieben müssen. Lediglich unsere Vorstandssitzung am 22. Oktober 2020 fand planmäßig statt, allerdings erstmals ohne den Vorsitzenden, der die Bahnfahrt von Düsseldorf in den Hotspot Berlin für zu risikoreich hielt.

Unter dem Vorsitz von Hans-Jürgen Pluta hat der Vorstand wichtige Beschlüsse gefasst:

- So wurde unsere **neue WebSite aktiv geschaltet**. Unsere WebSite wurde professionell überarbeitet. Noch sind nicht alle Teile aus der bisherigen WebSite übertragen, weil dabei auch aussortiert wird und viele Bestandteile in neuem Design erscheinen sollen. Der Zugang ist mit www.lenne-akademie.de unverändert. Wer besonders sichergehen will, nutzt „https“ als sicheres Tor zum Internet. Besonderer Dank gilt Dr. Cornelia Oschmann, die viele Anregungen zur neuen WebSite gegeben hat. Viel Freude mit der neuen WebSite!!
- Newsletter sollen 2 Jahre im Netz stehen bleiben, Beiträge für das *Forum* unserer WebSite in der Regel 5 Jahre.
- Die **Mitgliederversammlung im nächsten Frühjahr** – wenn sie als Präsenzveranstaltung durchgeführt werden kann – soll mit einem festlichen

Rahmen verbunden werden und einen Bezug zur LAGA 2022 in Beelitz herstellen. Unter anderem ist angeregt worden, Persönlichkeiten mit besonderen Verdiensten zur Entwicklung der Landesgartenschauen zu ehren.

- Der **nächste Schulgartenwettbewerb** kann erst 2021/2022 stattfinden, sofern dafür eine Zusage des Berliner Senats zur Förderung vorliegt.
- Trotz Corona wird mutig über **Veranstaltungen für unsere Mitglieder** beraten. Angedacht wird ein Besuch des Museums Barbarini in Potsdam, allerdings fraglich, ob das in diesem Jahr noch möglich ist; Führungen im nächsten Jahr im Britzer Garten und auf dem Winzerberg in Potsdam. Als Beispiel einer gelungenen Veranstaltung füge ich den Bericht über einen Besuch in Teltow bei.

Liebe Freunde und Förderer,

Prognosen fallen zurzeit schwer. Dennoch bin ich zuversichtlich, dass wir die Zeiten wohlbehalten überstehen. Ich wünsche Ihnen allen deshalb viel Mut bei der Bewältigung der vor uns liegenden Schwierigkeiten. Bleiben Sie gesund!!

Mit freundlichen Grüßen



Dr. Hans-Hermann Bentrup